

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13. Januar 2020

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Aus der Sitzung vom 09. Dezember 2019 gab die Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt: Der Gemeinderat beschloss nachträglich, die Änderung beim Personal anzunehmen. Diese stellte sich wie folgt dar: Aufstockung von Manuela Riedmüller um 10 %, Aufstockung von Christel Lehmann um 2 Std./Woche sowie die Wiedereinstellung von Lenka Sobotova als Anerkennungspraktikantin mit 76 %. Ebenfalls im Bereich Kindergarten beschloss der Gemeinderat Mirjam Uhl zum 1.4.2020 als neue Leiterin des Kindergartens Bergenland mit 90 % einzustellen. Darüber hinaus beschlossen wurde, dass Madlen Huhmann zum 1.3.2020 mit 90 % als Gruppenleitung eingestellt wird. Eine weitere Beschlussfassung bzgl. Personal erfolgte im Bereich Bauhof. Dort wird zum 01.02.2020 Alexandru Gaspar in Vollzeit angestellt.

Beschlussfassung über die Annahme und ggf. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

Die Einwerbung und Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme und Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Bis zum 19.12.2019 sind folgende Spenden eingegangen:

Name und Anschrift des/der Spender	Verwendung im Bereich	Betrag und/oder Bezeichnung der Sache	
1.) Maier Bau GmbH, Mühleweg 13, 79802 Dettighofen	Kindergarten	Sachspende	583,10 €
2.) Anonym im Briefkasten mit dem Vermerk „Spende“	Kindergarten	Geldspende	200,00 €
3.) Sozial- und Kulturstiftung Dettighofen, Berwanger Straße 10, 79802 Dettighofen	Malschule	Geldspende	200,00 €
4.) Sozial- und Kulturstiftung Dettighofen, Berwanger Straße 10, 79802 Dettighofen	Spielplatz, Sitzgelegenh.	Geldspende	300,00 €

Nach einer kurzen Beratung insbesondere zum Thema Sitzbank und Sitzgruppe auf dem Spielplatz stimmte der Gemeinderat der Annahme der Spenden zu.

Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Dettighofen

In der ersten Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Gemeinde Dettighofen vom 12.10.2017 war die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges auf das Jahr 2019 vorgesehen. In der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2019 wurde die Verwaltung damit beauftragt, die Ausschreibung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges zu veröffentlichen. Das Leistungsverzeichnis wurde in dieser Sitzung dem Gemeinderat ebenfalls vorgestellt. Auf die öffentliche Ausschreibung vom 28.09.2019 wurde von sieben Firmen das Leistungsverzeichnis angefordert. Zum Ablauf der Angebotsfrist am 03.12.2019 lag nur ein Angebot bei Eröffnung vor, das geprüft wurde und gewertet werden konnte.

Nach Rücksprache mit dem Fahrzeugausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Dettighofen wurde darum gebeten, die optional angefragten und angebotenen Leistungen z.B. die Standheizung und Hochdachausführung anzunehmen. Durch die Anregungen des Fahrzeugausschusses erhöhte sich der Angebotspreis. Abzüg-

lich des Kreiszuschusses nach den Zuwendungsrichtlinien Feuerwehrwesen (Z-Feu) von 13.000,00 € beträgt der Eigenanteil der Gemeinde 61.310,27 €. Der Gemeinderat stimmte für die Beschaffung des Fahrzeugs bei der Firma Schäfer Fahrzeugbau GmbH inklusive der optionalen Leistungen zu einem Angebotspreis von 74.310,27 €.

Änderung Teilbereich Bebauungsplan Kohlplatz (Dorfladen) auf der Gemarkung Dettighofen

Zu diesem Punkt begrüßte die Vorsitzende Elmar Maier vom gleichnamigen Ingenieurbüro in Hohentengen, der den Entwurf für die Bebauungsplanänderung erstellt hat. Die Vorsitzende ging kurz auf den Sachverhalt und das nicht mehr zeitgemäße Baufenster aus dem Jahre 1969 ein. Anschließend erläuterte Elmar Maier die im Entwurf geplanten Änderungen des Bebauungsplanes Kohlplatz, hier unter anderem die Veränderung bzw. Vergrößerung des Baufensters und die Haltespur entlang der L163. Einem Bürger wurde für Nachfragen das Wort erteilt, worauf Elmar Maier ebenfalls Erläuterungen gab. Abschließend beschloss der Gemeinderat die Aufstellung der Änderung im Bebauungsplan Kohlplatz und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger wies auf die oft auf der Straße von und nach Berwangen zu schnell fahrenden Autos hin. Außerdem sei auf dem Weg entlang der neueren Bebauung zu viel Verkehr und es würde dort oft zu schnell gefahren. Er wollte wissen, ob diese Straße jeder benutzen könne oder ob es sich hier um einen Feldweg handle, der nur zu landwirtschaftlichen Zwecken genutzt werden dürfe. Die Vorsitzende erklärte, dass dies ein öffentlicher Weg sei und dieser auch dementsprechend von jedem genutzt werden könne. Nach einer kurzen Diskussion im Gremium unter Verweis auf bereits erfolgte und wieder geplante Verkehrsschauen im dortigen Bereich wurde beschlossen, das Anliegen zu prüfen und erneut zu beraten.